

HERZLICH WILLKOMMEN

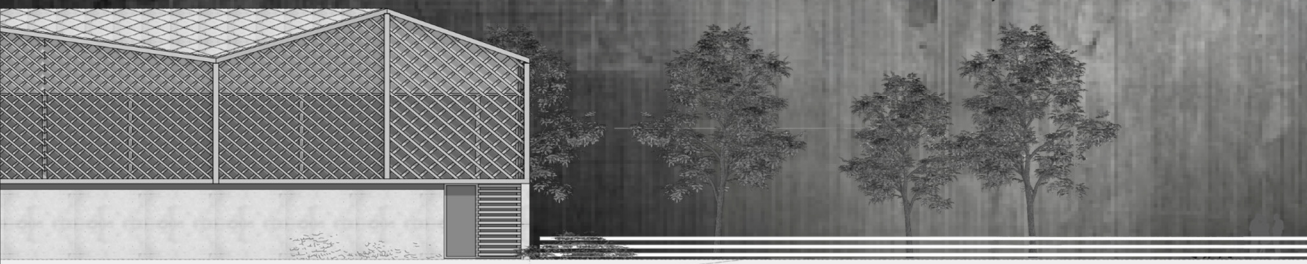
INFORMATIONSVORANSTALTUNG

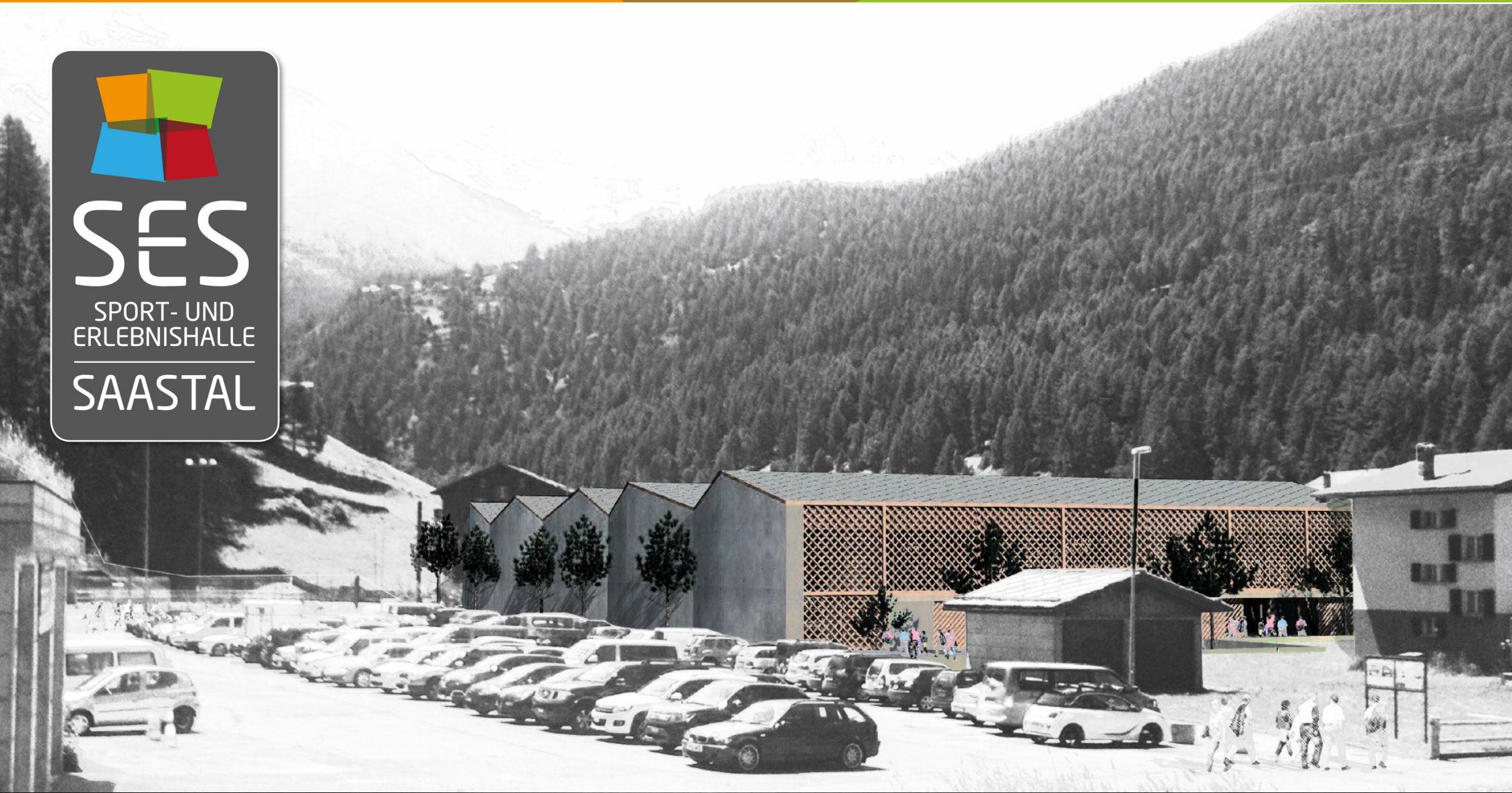
Mittwoch, 25. April 2018
MZG Saas-Grund



SES

SPORT- UND
ERLEBNISHALLE
SAASTAL

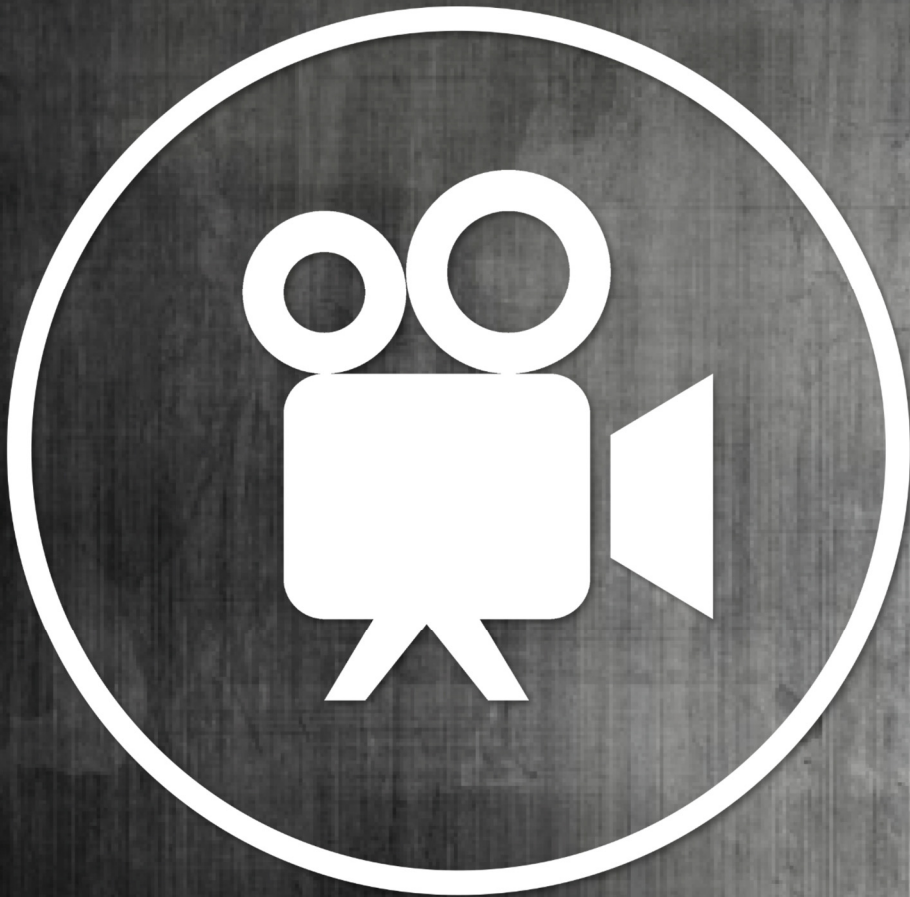




MITEINANDER GESTALTEN
WIR UNSERE ZUKUNFT



«MEH ALS EN HALLA»



Videoübertragung

Sinn & Zweck

- Informationsveranstaltung erreichbar für Abwesende
- Informationsveranstaltung online zum Nachschauen
- Transparente Fragerunde

INHALTSVERZEICHNIS

-  Projektvorstellung
-  Potenzialanalyse
-  Umfrage / Abstimmung
-  Finanzen & Unterhalt
-  Diverses
-  Zusammenfassung
-  Fragerunde

PROJEKTVORSTELLUNG

Informationsveranstaltung
SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE

Manfred Venetz



Idee

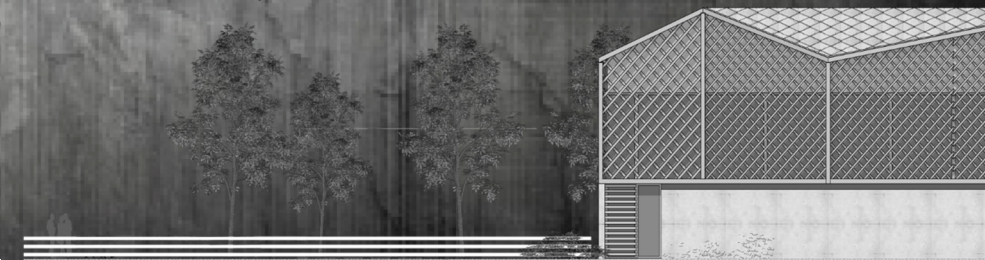
Ausweichmöglichkeit
bei Schlechtwetter

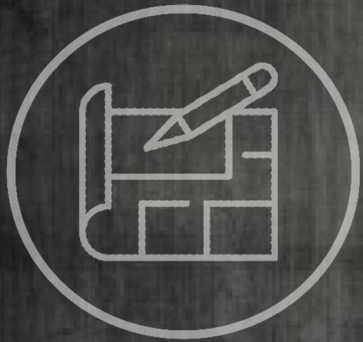
Halle für verschiedene Anlässe

Treffpunkt für Sport und Spaß

Ergänzung und Bereicherung
der dorfeigenen Infrastruktur

Grösste Halle im Tal





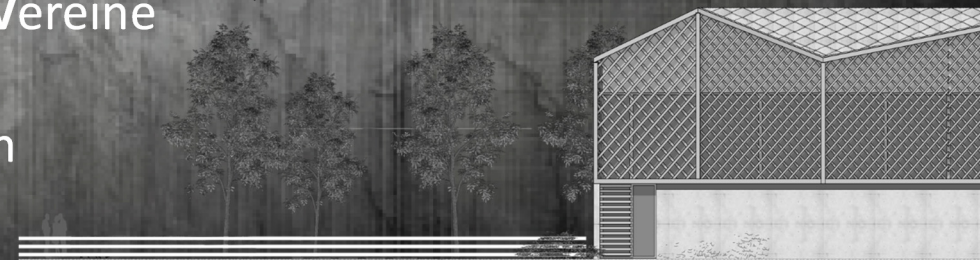
Konzept

800 – 1000 Personen
für Festanlässe, Events u.a.

Diverse Sportarten wie

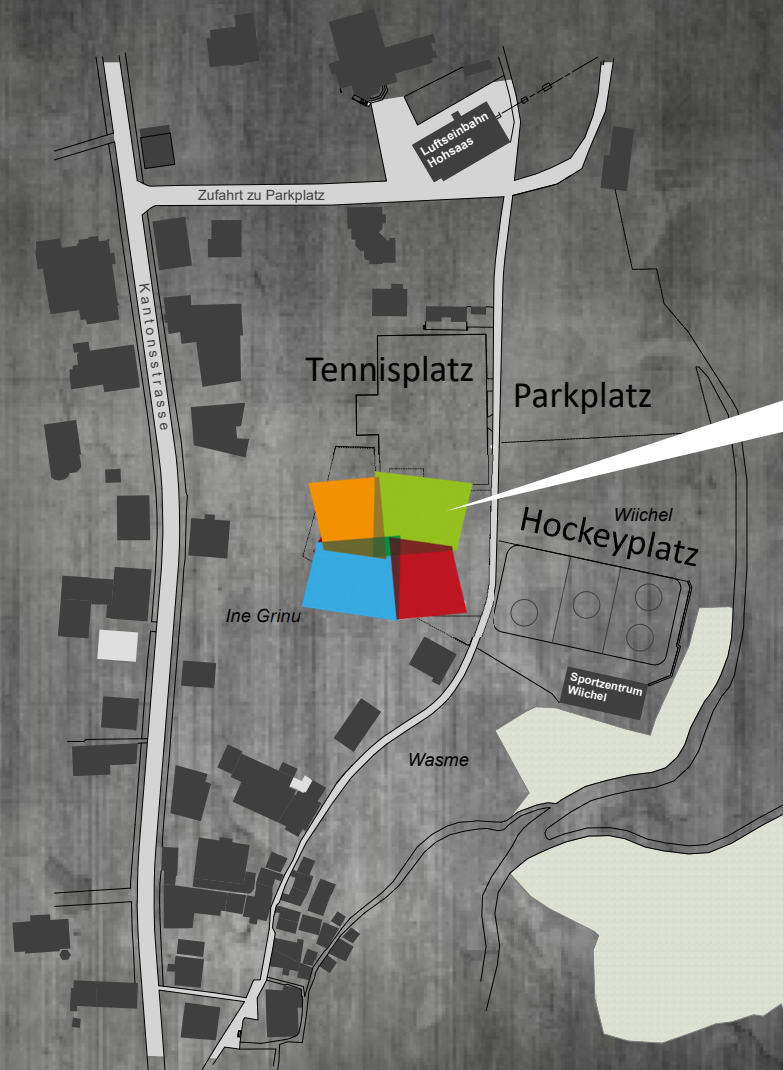
Fussball
Unihockey
Basketball
Volleyball
Tennis
usw.

Nutzung für Schulen und Vereine
Dimensionen sollen einer
Dreifachturnhalle genügen



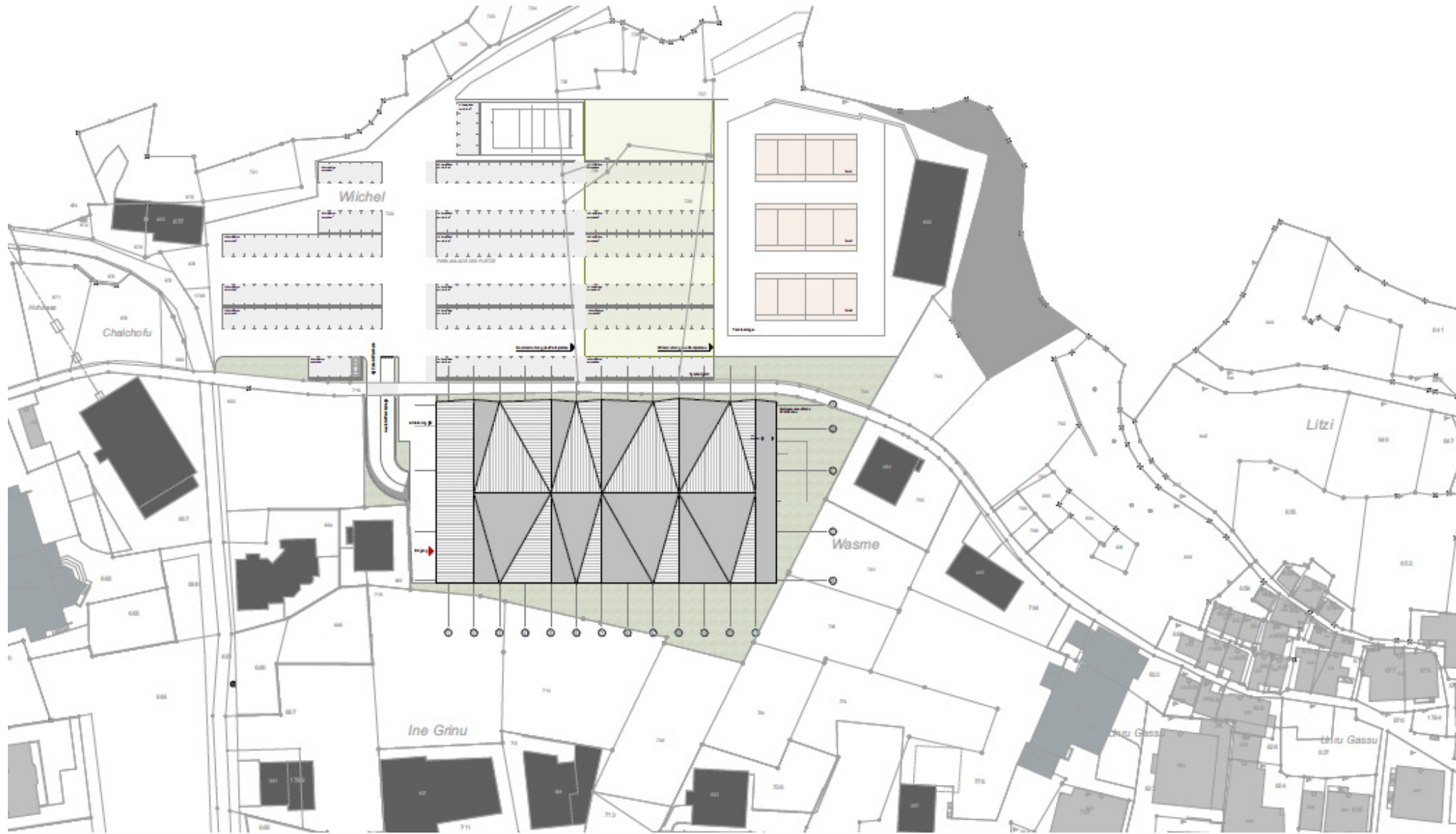
Lage

Projekt SES SPORT & ERLEBNISHALLE



ZENTRAL
GELEGEN





POTENZIALANALYSE

Informationsveranstaltung
SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE

Bruno Bosshard



WAHNSINN IN SAAS-FEE!

**SPARE locker
CHF 1000.-**

Hol dir die WinterCARD **GOLD!**

saas-fee.ch/wintercard

FREE
FERIENREPLIK

Quelle: www.blick.ch, 16.11.2017



Inhalt

1. Projektbeschrieb
2. Potenzialanalyse Sport- & Erlebnishalle SES
3. Schlussfolgerungen und Ausblick

EHSM

Eidgenössische
Hochschule
für Sport
Magglingen





1. Projektbeschreibung





Ziele und Fragestellungen

Ziele

Entwicklungsmassnahmen aus Sicht des Sport- und Erlebnis- und Eventbereichs für die Region sind definiert.

Die zentralen Elemente der Potentialanalyse werden mit wichtigen Stakeholdern der Region diskutiert.

Fragestellungen

Besteht in Saas-Grund das Potential für eine Sport- und Erlebnis- und Eventhalle?

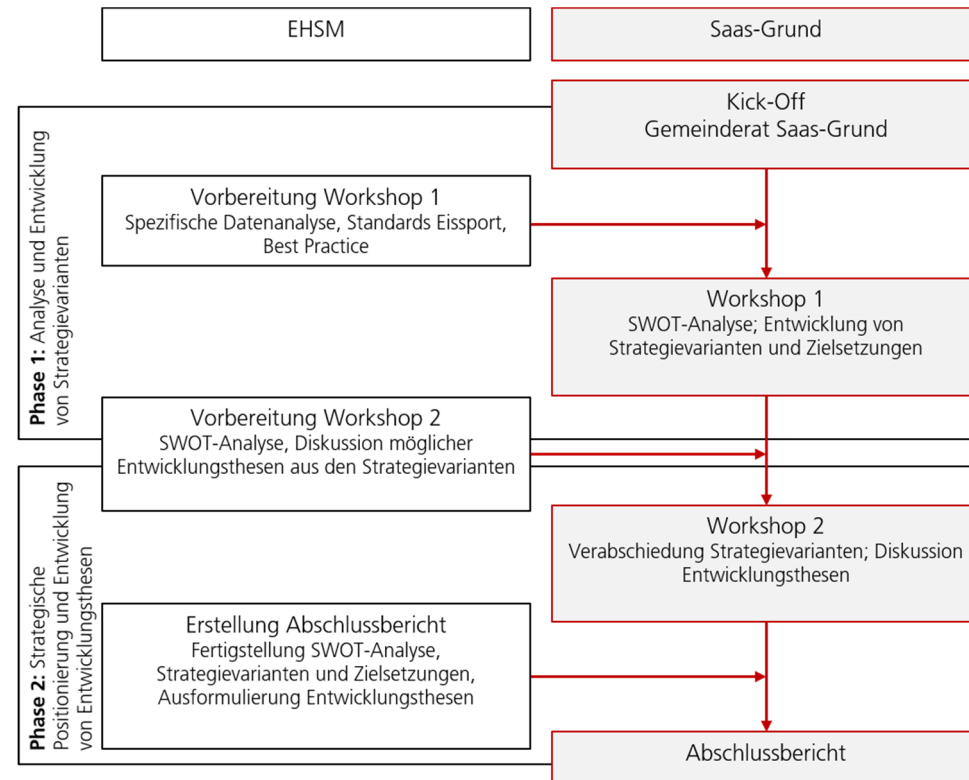
Welche strategischen Positionierungsvarianten entstehen aus dem verfügbaren Potenzial?

EHSM

Eidgenössische
Hochschule
für Sport
Magglingen



Projektlauf



Quelle: Eigene Darstellung





2. Potenzialanalyse

SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE





Umfeldanalyse Sport- und Erlebnishalle



EHSM
Eidgenössische
Hochschule
für Sport
Magglingen

Sporting Park Engelberg

Der Sporting Park Engelberg ist eine Multisportanlage mit Indoor und Outdoor Anlagen. Verbunden mit der Sportanlage Wyden und dem Hallen- und Freibad Sonnenberg besitzt Engelberg, neben dem Schneesportgebiet und der Skisprungschanze, eine gut ausgebaute Sportinfrastruktur. Der Sporting Park Engelberg wurde 1983 eröffnet und ist bereits in die Jahre gekommen. Die Gemeinde prüft daher zwei Varianten zum Ausbau der Sportinfrastruktur mit erwarteten Baukosten zwischen CHF 34 Mio. und CHF 39 Mio.
 Da die Eissporthalle immer kalt ist und hauptsächlich für Eishockeytrainings und -spiele des EHC Engelberg-Titlis ausgebaut ist, sind Events sehr schwierig zu organisieren. Die Tennishalle kann flexibler verbucht werden und ist für Events besser geeignet. Durch diese Mehrfachnutzung bringt die Tennishalle einen regionalen Mehrwert.



Eckdaten

- Eigentümer: Einwohnergemeinde Engelberg
- Betreiber: Sporting Park Engelberg
- Inbetriebnahme: 1983
- Restaurant: 115 Sitzplätze plus 40 auf der Terrasse
- Eislaufen: CHF 8,- (Erwachsene ohne Gastkarte)
- 1h Eismiete: CHF 240,-



Dienstleistungen

- Öffentlicher Eislauf (indoor / outdoor)
- Eishockey Plauschspiele
- Öffentliches Eishockey
- Curlingplausch
- Curling Anfängerkurs
- Curling Firmenmeisterschaft
- Eisstockschiessen
- Tennislektionen
- Tennisturnier
- Fitnessinstruktion



Sportanlagen

Indoor

- Eissporthalle mit 1800m² (60m x 30m)
- Curlinghalle mit 3 Rinks
- 2 Tennisplätze
- Kletterwand
- Badminton (auf den Tennisplätzen)
- Fitnessraum

Outdoor

- Natur Eisfeld (Winternutzung Tennisplätze)
 - 4 Tennisplätze
- Sportanlage Wyden
- Fussball Kunstrasen
 - Leichtathletikanlagen (100m und Weitsprung)
 - Tartanplatz (ca. 40m x 20m)





Workshop 2: Key Notes



Niklaus Schwarz:

«Ein solches Projekt bringt einen Mehrwert für die Bevölkerung und den Tourismus, bringt aber auch Mehrkosten für die öffentliche Hand.»







Ruedi Zesiger:

«Das Projekt so gestalten, dass alle Stakeholder an einem Strang ziehen.»



Strategievarianten Bauformen

	Klein	Gross
Einfach	<p>Brünli Hasle Hasle-Rüegsau</p> 	<p>Sporting Park Engelberg</p> 
Komplex	<p>Freizeit- und Sportarena Adelboden</p> 	<p>Tissot Arena Biel/Bienne</p> 



Umsetzungsmassnahmen

- 1) Projektorganisation
- 2) Strategievarianten
- 3) Standort
- 4) Kommunikation und Vermarktung
- 5) Finanzierung
- 6) Strategieimplementierung



3. Schlussfolgerungen

SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE

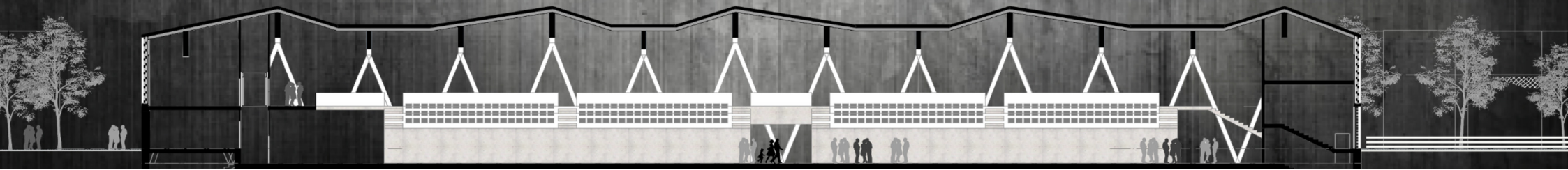
Eine Sport- und Erlebnishalle macht Sinn

Ein adäquater Strategieentscheid ist zentral für den Erfolg

Die Sport- und Erlebnishalle muss zentrale Beteiligte ansprechen

Die Sport- und Erlebnishalle muss ins Saastal eingebettet werden

-> SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE



UMFRAGE / ABSTIMMUNG

Informationsveranstaltung
SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE

Patrick Kuonen

Wollen Sie eine Sport- und Erlebnishalle Saastal?

Mandat

- Mandatserteilung 11. April 2018
- Umfrage bei allen Saaserinnen und Saaser ab dem 14. Lebensjahr.
- Auskunft über die Befürwortung respektive die Ablehnung einer Sport- und Erlebnishalle Saastal.
- Online-Umfrage
- Validierung durch den Auftraggeber

Patrick Kuonen – zur Person

**Hochschule für Wirtschaft und Tourismus Wallis,
HES-SO**

Funktion: Professor

Lehrtätigkeit:

Management, Organisation, Innovation,
Eventmanagement, Ökonomie

Institut für Unternehmertum, Siders:

Mandate in der Privatwirtschaft:
Evaluationen, Potentialanalysen, Prozessberatung,
Erlebnisinszenierung

**Mitglied der Schweizerischen
Evaluationsgesellschaft (SEVAL)**

Patrick Kuonen – Kontaktdaten

E-Mail:

patrick.kuonen@hevs.ch

Natel:

078/783.81.80

Berufliche Adresse:

Hochschule für Wirtschaft und Tourismus
Maison d'Entrepreneuriat
Technopôle 3
3960 Siders

Hauptfragen

1. Befürwortung resp. Ablehnung:

Möchten die Saaserinnen und Saaser der Gemeinden Saas-Fee, Saas-Grund, Saas-Balen, Saas-Almagell eine Sport- und Erlebnishalle Saastal?

2. Anliegen/Bedürfnisse:

Welche Angebote sollte eine Sport- und Erlebnishalle Saastal enthalten?

3. Finanzielle Unterstützung:

Sind die Saaserinnen und Saaser bereit, die Realisierung einer Sport- und Erlebnishalle Saastal auch persönlich finanziell zu unterstützen (Aktienkäufe)?

Wer wird befragt?

Alle Saaserinnen und Saaser
älter als 14 Jahre.

Wie wird über die Umfrage informiert?

Briefliche Zustellung:

- Begleitschreiben
- Informationen:
 - Wie an der Online-Umfrage teilgenommen werden kann.
 - Wie lange an der Umfrage teilgenommen werden kann: Bis 28. Mai 2018.
 - Telefonhotline, welche für Fragen zur Umfrage eingerichtet wird: 16. bis 20. Mai, jeweils von 08:00 bis 12:00.
- Finanzierungsplan
- Projektbeschrieb

Wie kann an der Umfrage teilgenommen werden?

Wollen Sie eine Sport- und Erlebnishalle?

1. Natel/Handy: QR-Code:



2. Online/Internet: „umfrage-ses.ch“
URL: „umfrage-ses.ch“

 umfrage-ses.ch



3. (Brieflich, nur auf Verlangen)

Professionalität

1. Anonymität

Die Anonymität ist gewährleistet. Selbst die HES-SO ist nicht in der Lage, nachzuvollziehen, wer welchen Fragebogen ausgefüllt hat.

2. Einmalige Teilnahme

Jede/r kann nur einmal an der Umfrage teilnehmen (durch individuellen Code).

Professionalität

1. Durchführung

- Start Umfrage: 14. Mai
- Ende Umfrage: 28. Mai

2. Auswertung

Durch die HES-SO

3. Vorstellung der Resultate

Talratsitzung vom 1. Juni 2018: Bericht und Präsentation

FINANZIERUNG & UNTERHALT

Informationsveranstaltung
SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE

Bruno Ruppen

Finanzierung

Kostendach: 15Mio CHF

3.6 Mio

Gemeinden
1000.-/Einwohner

3.6 Mio

Aktien
1000.-/Einwohner

1 Mio

Sportfond, Sportgesetz,
Lotterie Romand

0.8 Mio

Schule

0.5 Mio

Wirtschaft

0.5 Mio

Namen-Sponsoring

5 Mio

Fremdkapital



SES



Unterhalt

Total: 700'000 CHF

200'000 CHF

Bürgerpass

100'000 CHF

Anlässe

150'000 CHF

Eintritte

250'000 CHF

Trainingslager

DIVERSES

Informationsveranstaltung
SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE

Bruno Ruppen



Warum macht eine Umfrage Sinn?

- Meinung der Bevölkerung
- Transparente Kommunikation
- Mitspracherecht der Bevölkerung
- Schritt vor grösseren finanziellen Kosten
-> Planungskosten
- Gemeinsames Projekt
- Betrifft uns alle

ZUSAMMENFASSUNG

Informationsveranstaltung
SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE

Bruno Ruppen



Fakten in Kürze

- Wer: Gemeinden Saastal -> Du & ich
- Funktion: Multisport & Erlebnishalle
- Lage: Erschlossen zu bestehender Infrastruktur & zentral
- Angebotssteigerung in der Tourismusregion auch an Randzeiten und bei schlechter Witterung
- Nutzer: Generationenübergreifend für Einheimische & Gäste
- Finanzierung: Gemeinden, Aktien, Schule, Wirtschaft, Sportfond/Lotterie Romand, Sponsor
- Kosten: Kostendach 15Mio
- Angebotsbestimmung: Mitspracherecht der Bevölkerung



ryzisse



SES | SPORT- UND
ERLEBNISHALLE
SAASTAL



Nächste Schritte

- Umfrage: 14.05.2018 bis 28.05.2016
- Resultat anfangs Juni inkl. Vorstellung Talrat
- Sofern «Ja klar» wird das Projekt konkretisiert
-> es kommt in die Projektierungsphase

- Fragerunde eröffnet



Das Saastal als eine der beliebtesten und modernsten Feriendestination in der Schweiz darf den Moment nicht vergessen sich weiter zu entwickeln und steht's die Bedürfnisse der Gäste wie Einheimische zu kennen.
Jung und alt gibt Halt, Alt und Jung gibt Schwung! Es lebe der Sport im Saastal!

HERZLICHEN DANK

Informationsveranstaltung
SES | SPORT- & ERLEBNISHALLE

Ergänzende Informationen finden Sie im Umfragekuvertkuvert

